

Abteilung: 1.1 - Personal und Organisation
Fachbereich: 1 - Herr Seul
Sachbearbeiter: Frau Rose (Tel. 02641/975-215)
Aktenzeichen: 1.1
Vorlage-Nr.: 1.1/564/2019

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreistag	28.06.2019	öffentlich	Entscheidung

Wahl der Beisitzer des Kreisrechtsausschusses

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, die Zahl der Beisitzer auf 30 festzulegen.

Der Kreistag wählt auf Grundlage des Beschlusses folgende Personen zu Beisitzern für den Kreisrechtsausschuss:

- | | | |
|-----------|-----------|-----------|
| 1. _____ | 13. _____ | 25. _____ |
| 2. _____ | 14. _____ | 26. _____ |
| 3. _____ | 15. _____ | 27. _____ |
| 4. _____ | 16. _____ | 28. _____ |
| 5. _____ | 17. _____ | 29. _____ |
| 6. _____ | 18. _____ | 30. _____ |
| 7. _____ | 19. _____ | |
| 8. _____ | 20. _____ | |
| 9. _____ | 21. _____ | |
| 10. _____ | 22. _____ | |
| 11. _____ | 23. _____ | |
| 12. _____ | 24. _____ | |

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Nach § 7 des Landesgesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO) ist bei jeder Kreisverwaltung ein Kreisrechtsausschuss zu bilden. Er tritt in der Besetzung von einem Vorsitzenden und zwei Beisitzern zusammen.

Gemäß § 9 AGVwGO sind vom Kreistag für die Dauer seiner Wahlzeit mindestens sechs Beisitzer zu wählen, damit eine zu häufige Heranziehung der Beisitzer vermieden wird. In der vergangenen Wahlperiode hat der Kreistag die Zahl der Beisitzer im Landkreis Ahrweiler auf 36 Personen festgelegt. Die Verwaltung schlägt vor, die Zahl auf 30 Personen zu reduzieren. Da die Zahl der Beisitzer nicht in der Hauptsatzung verankert ist, kann der Kreistag diese durch einfachen Beschluss bestimmen.

Ausgehend von 30 Beisitzern würde sich die „Sitzverteilung“ unter Zugrundelegung der Sitzverteilung im Kreistag wie folgt darstellen:

CDU = 11 Sitze; Bündnis 90/Die Grünen = 6 Sitze; SPD = 4 Sitze; FWG = 4 Sitze; AfD = 2 Sitze; FDP = 2 Sitze; Die Linke = 1 Sitz.

Die Beisitzer müssen nach den Vorschriften des Kommunalwahlgesetzes (KWG) wählbar sein. Weiterhin sind bestimmte Ausschließungsgründe für das Amt des Beisitzers zu beachten. Hierzu wird auf die beigelegten Gesetzesauszüge verwiesen.

Hinsichtlich des Wahlverfahrens wird auf die Ausführungen zur Wahl des Kreis- und Umweltausschusses verwiesen.

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Anlagen zur Vorlage:

1. Auszug aus dem Landesgesetz zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung
2. Auszug aus dem Kommunalwahlgesetz